

Zeitschrift:	Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie
Herausgeber:	Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker
Band:	- (1961)
Heft:	178
Nachruf:	Henri Wernli
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Henri Wernli †

An seinem 63. Geburtstag erlag unser lieber Kollege Henri Wernli während eines Ferienaufenthaltes im Eigenthal einem Herzschlag. Kollege Henri Wernli war der ausgesprochene Typ eines fleissigen und gewissenhaften Masseurs der alten Schule, der seine ganze Kraft für seinen Beruf einsetzte. Dass seine berufliche Arbeit selbst bis in die höchsten Kreise geschätzt wurde, zeigte sich einmal mehr anlässlich seiner Abdankungsfeier, zu welcher ihm neben vielen andern dankbaren Patienten auch ein Bundesrat die Ehre seiner Anwesenheit erwies.

Daneben zeigte sich Kollege Henri Wernli aber auch im Sport äusserst erfolgreich. Das Eidg. Schwingfest 1926 in Luzern erkor ihn zum Schwingerkönig, und schon 1924 errang er als Freistilringer in Paris den 2. Platz in der Schwergewichtsklasse des Olympiaturniers und holte sich 1928 ebenfalls in Paris den Europameistertitel im Schwergewicht. Trotz all seiner vielen und grossen Erfolge blieb er aber immer ein bescheidener und einfacher Mensch.

Wir Berner verloren in Henri Wernli einen stillen, lieben Kollegen, den wir in ehrendem Andenken behalten wollen. Seinen Hinterbliebenen drücken wir an dieser Stelle nochmals unser wärmstes Beileid aus.

Sektion Bern

Buchbesprechungen

Erika Bonrath:

Die krankengymnastische Behandlung der cervicalen und lumbalen Discopathie
mit Beiträgen von Priv. Doz. E. Weber und Christa Dültgen.

Richard Pflaum Verlag München, 72 Seiten, DM 6,75

In der Schriftreihe: Aus Theorie und Praxis der Krankengymnastik erschien obige Schrift. Frl. Erika Bonrath ist Leiterin der Fachschule für Heilgymnastik und Massage am Kantonsspital Zürich, und Mitglied unseres Berufsverbandes. Es ist mir eine Freude, diese Schrift unsren Mitgliedern empfehlen zu können, denn es wird hier nicht nur Theorie geboten, man spürt, dass es aus reicher praktischer Erfahrung geschrieben wurde.

Im einleitenden Referat nimmt Priv. Doz. Dr. E. Weber zunächst kritisch zur chiropraktischen und zur Ruhigstellungs-Therapie Stellung. Beiden Behandlungsmethoden stellt er als Zwischenlösung zum operativen Eingriff eine funktionelle Behandlung gegenüber, die «ohne Ruhigstellung mit vorsichtiger Betonung der Schonhaltung in Form einer einschleichenden Dehnung der beteiligten Wirbelsäuleabschnitte in Kyphose die Fehlhaltung ohne Schmerzen ausgleicht, und die Muskulatur in die Lage versetzt, die wiederhergestellte normale Statik aufrechtzuerhalten.»